

Fort- und Weiterbildungskonzept

Die Fort- und Weiterbildungsstrategie beruht auf der Idee einer gemeinsamen Fachentwicklung aller Berufsgruppen. Das bedeutet, dass die finanziellen Ressourcen zur Förderung der Mitarbeitenden gezielt auf interne Fortbildungen konzentriert werden und die Teilnahme für die entsprechenden Berufsgruppen obligatorisch ist. Die Inhalte beziehen sich auf die übergeordneten Konzepte und Jahresziele. Die anschliessende Umsetzung wird anhand von Qualifikationskriterien überprüft und eingefordert.

Individuelle externe Weiterbildungen wie Vertiefungen in pflegerischen Themen, Fortbildungen zur Nachholbildungen zur/zum Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) oder Vorbereitungskurse zur Berufsprüfung werden im Sinne der Förderung der Mitarbeitenden unterstützt.

1. Obligatorische Fortbildungen für neueintretende Mitarbeitende:

- Einführungsprogramm (z.B. Wundbehandlung, Basic Life Support, Ausbilden am Spital Limmattal, Umgang mit Hilfsmitteln, RAI-MDS Dokumentation)
- Kinästhetics Grundkurs für alle an der Pflege Beteiligten
- RAI MDS-Koordinatoren Ausbildung für alle Pflegefachpersonen
- Kurs Basis I und II integrative Validation (intern)
- Gerontoforum Inkontinenz

2. Regelmässige, obligatorische Weiterbildungen

- Brandschutz (alle 2 Jahre)

3. Empfohlene Fortbildungen entsprechend der Berufsrolle

Stationsleitungen

- Führungsausbildung (Voraussetzung)
- RAI- Supervisoren Ausbildung (obligatorisch)
- Fachweiterbildung im Rahmen eines CAS
- Palliative Care Weiterbildung von mind. drei Tagen (z.B. Leben bis zuletzt und in Frieden Sterben)
- Demenz – Basis Weiterbildung (z.B. Angebot Stadt Zürich)
- Jährliche Fortbildungen zu Palliative Care, Demenz und RAI-NH

ThementrägerInnen Qualität

- Fachweiterbildung im Rahmen eines CAS
- Jährliche Fachfortbildungen (z.B. Kongresse, Tagungen)

ThementrägerInnen Palliative Care

- Fachweiterbildung im Rahmen eines CAS
- Palliative Care Weiterbildung von mind. drei Tagen (z.B. Leben bis zuletzt und in Frieden Sterben)
- Jährliche Fachfortbildungen (z.B. Kongresse, Tagungen)

ThementrägerInnen Demenz

- Fachweiterbildung im Rahmen eines CAS
- Jährliche Fachfortbildungen (z.B. Kongresse, Tagungen)
- Validations-Praxistag auf der Abteilung (obligatorisch)

ThementrägerInnen Kinästhetics

- Kinästhetics Aufbaukurs und ev. Peer Tutoring Kurs
- Kinästhetics Workshops intern (obligatorisch)

Thementrägerinnen Inkontinenz

- Grundkurs Inkontinenz durch die Firma Thena (obligatorisch)
- Jährliche interne Fortbildung (obligatorisch)

Rollstuhlverantwortliche

- Jährliche interne Fortbildung (obligatorisch)

BerufsbildnerInnen

- SVEB I (obligatorisch)
- Kinästhetics Workshops intern (obligatorisch)

Freiwillige Mitarbeitende

- Zweimal jährliche Fachinputs zu aktuellen Themen

4. Entsprechend den Jahreszielen werden zusätzliche obligatorische Fortbildungen durchgeführt.
5. Auf Grund aktueller Themen und Problemsituationen werden zusätzliche und ausserordentliche Fortbildungen organisiert.
6. Das Fortbildungsprogramm vom Spital Limmattal steht auch den Mitarbeitenden des Pflegezentrums zur Verfügung.
7. Es finden spezifische Schwerpunktfortbildungen in Form von Fallbesprechungen statt.

Erstellt Jan 2018 durch A. Hunter, revidiert Okt. 2019 durch A. Hunter